



19. *Gumbinner* Heimathbrief

an die lieben Glieder der ev. luth. Kirchengemeinde Gumbinnen
und ihrer Schwestergemeinden im Kirchenkreis Gumbinnen

Als Manuskript gedruckt.

Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

ZUM GELEIT

Unerbittlich eilt dies kleine Leben,
das uns für die Erdenzeit gegeben,
seinem letzten großen Ziele zu.
Unerbittlich folgt ein Tag dem andern
in dem rastlos schnellen Weiterwandern.
Hier gibt's keine Frist und keine Ruh.

Macht's dir bange? Möchtest gar du greifen
in des Rades nimmer stille Reifen,
sag', warum? Die Zeit, die nötig ist,
um dein Heil hier unten zu erringen,
gab dir Gott, du brauchst sie nicht erzwingen,
dort greif zu, weil du berufen bist.

Glaube, fasse Halt mit beiden Händen,
Gott will dir des Segens Fülle spenden,
er ist nah, der dich herausgeliebt
aus dem Wirbel dieses Erdenlebens
in das ew'ge Reich! Nur nicht vergebens
laß ihn bitten. Nimm was ER dir gibt.

H. von Redern.